Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Mittwoch, 10. Juli 2013 um 15:00 Uhr

Zu einem spannenden Showdown kommt es am kommenden Samstag am *Planksee* in der Steiermark. Im Wettstreit um den Titel am Cable gibt es dieses Jahr keinen eindeutigen Favoriten, dafür aber eine handvoll Top-Rider die den Zusehern viel Action und einen knappen Kampf um die Krone versprechen. Die Österreichische Cable Wakeboard Staatsmeisterschaft ist der dritte Stopp des *Corona Wakeboard Cup 2013 presented by MO‘*

.

Die modernste Wakeboard-Liftanlage Österreichs am Planksee ist die perfekte Location für eine spannende Titelvergabe. Der amtierende Staatsmeister, Emilio Epstein aus Niederösterreich, wird alles daran setzten den Titel zu verteidigen. Der 21-jährige hatte nach einer kurzen Verletzungspause einen guten Saisonstart. *„Beim Worldcup Event in Peking konnte ich mich auf Rang elf platzieren und beim Auftakt des Austrian Cups in Asten wurde ich Zweiter. Ich fühl mich gut und bin top motiviert. Ich hoffe es bei der Staatmeisterschaft wieder ganz nach oben zu schaffen* ,“ erklärt Emilio. Sein größter Herausforderer wird wohl der Linzer Philipp Turba, der sich letzte Woche in Wien in Topform präsentierte und mit Platz sieben bester Österreicher beim *Wake Control* wurde.

Im Kampf um den Titel will außerdem der 7-fache Staatsmeister Daniel Fetz aus Gramastetten mitmischen. Nach dem Verlust der Krone im Vorjahr an Epstein, wird der 28jährige alles daran setzen, den Titel wieder zurückzubekommen. Chancen ausrechnen darf sich darüber hinaus Lokalmatador Stefan Lebwohl. Der Grazer konnte den Titel im Jahr 2009 schon einmal holen und will den Heimvorteil für sich nutzen. Österreichs Shootingstar Timo Kapl kann wegen einer Knieverletzung leider nicht starten und muss für einige Zeit pausieren. Nächstes Jahr ist er aber mit Sicherheit ein heißer Tipp.

[redacted]